Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULGARIEN

Die bulgarischen Streitkräfte haben beim israelischen Unternehmen Plasan 79 Fahrzeuge des Typs SandCat im Wert von 14 Millionen US-Dollar bestellt. Der SandCat passt perfekt in das aktuelle Aufgabenspektrum und trägt sowohl der Bedrohungslage als auch dem Bedürfnis nach hoher Beweglichkeit auf Strassen und im Gelände Rechnung. Der SandCat ist mit einem 6,4 l, V8-

Plasan SandCat.

Turbo-Dieselmotor mit 350 PS ausgestattet und erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 130 km/h. Er basiert auf einem Ford-F-Series-4x4-Chassis, welches bei Oshkosh Defense für militärische Zwecke umgerüstet und im Anschluss bei Plasan mit fortschrittlicher Panzerung versehen wird.

Der SandCat verfügt über hohe Beweglichkeit bei einem guten Schutzgrad, hat eine fortgeschrittene Kommunikationsausrüstung, ein ABC-Schutzsystem und Sitze, welche zusammen mit der Fahrzeugkonstruktion eine hohe Überlebenswahrscheinlichkeit gegen Minen und improvisierte Sprengladungen bieten sollen.

IRAK

Der Irak hat in den USA seinen Bedarf an Kampfpanzern des Typs M1 Abrams sowie den entsprechenden Unterstützungsfahrzeugen, Ersatzteilen und Logistikausrüstung für den Einsatz angemeldet. Die Panzer werden nicht aus den Beständen der US Army übernommen; General Dynamics wird den Irak mit 140 neu gebauten Kampfpanzern des Typs M1A1 Abrams beliefern. Die Beschaffung der Kampfpanzer gehört zu einem Rahmenvertrag im Umfang von 10,9 Milliarden US-Dollar zur Beschaffung von Kampfpanzern, Radschützenpanzern, gepanzerten Radfahrzeugen, gepanzerten Aufklärungshelikoptern, Transportflugzeugen des Typs C-130J Herkules sowie dem Ausbau beziehungsweise der Anpassung vorhandener Infrastruktur.

Kampfpanzer M1 Abrams beim Feuerkampf in Fallujah.

Bereits früher wurden Patrouillenboote, Trainingsflugzeuge, Führungs- und Kommunikationsmittel sowie Handfeuerwaffen und Munition bestellt.

USA

Die US Marines haben im Rahmen der Ausschreibung nach einem neuen schweren Lastwagen (Logistic Vehicle System Replacement (LVSR)) den MTVR des Herstellers Oshkosh ausgewählt. Er wird hauptsächlich durch die Logistiktruppen zum Transport von schwerem Gerät oder zum Nachschub von Munition, Treibstoff oder Wasser eingesetzt. Der MTVR verfügt über eine aufwändige Einzelradaufhängung für eine verbesserte Geländegängigkeit, ein integriertes

Geländelastwagen MTVR des Herstellers Oshkosh.

Diagnosesystem, vom Werk verbaute Panzerung sowie einen modernen CAT-C15-Motor mit 600 PS. Der neue 10x10-Geländelastwagen hat eine maximale Zuladung von 22,5 Tonnen auf der Strasse und 13,5 Tonnen im Gelände mit einem maximalen Gesamtgewicht von 44,5 Tonnen. Er kann Gewässer bis zu 1,5 m durchwaten, hat eine Maximalgeschwindigkeit von 105 km/h und eine Reichweite auf der Strasse von rund 500 km. Das Fahrzeug verfügt über ein Wechselladesystem und kann verschiedene Aufbauten bis zu 15 Tonnen mit integrier-

Stryker Minenwerfer-Panzer.

tem Gerät auf- und abladen. Das Auftragsvolumen beträgt 740 Millionen US-Dollar, was rund 1500 Fahrzeugen entspricht.

General Dynamics Land Systems hat einen Auftrag zur Überholung und Aufrüstung der in Afghanistan und im Irak eingesetzten Stryker-Radschützenpanzer im Umfang von 246 Millionen US-Dollar erhalten. Der Stryker bildet das Basisfahrzeug von sieben Mechanisierten Brigaden der US Army, mit einer 8., welche aktuell im Aufbau ist. Zurzeit sind zwei Brigaden im Irak und eine Brigade in Afghanistan im Einsatz. Das schwierige Gelände sowie der intensive Einsatz in den Kampfgebieten bedarf einerseits intensiver Wartung und andererseits der Anpassung der Fahrzeuge an die neuen Belastungen; zusätzlich soll der Schutz der Fahrzeuge der aktuellen Bedrohungslage angepasst werden.

SCHWEIZ

MOWAG hat von der Armasuisse den Auftrag für die Lieferung von 220 DURO IIIP «Geschützte Mannschaftstransportfahrzeuge» (GMTF) sowie 12 DURO IIIP «Nachweisfahrzeuge für die ABC-Abwehr» erhalten. Zusätzlich wurde der weltweit in vielen Ausführungen erfolgreich im Einsatz stehende PIRANHA IIIC als Basis für 12 zu beschaffende «ABC-Aufklärungsfahrzeuge» ausgewählt. Die mit dem Schweizer Rüstungsprogramm 2008 bewilligten drei Projekte umfassen für die MOWAG ein Auftragsvolumen von rund 260 Mio. Franken (167 Mio. Euro). Die Auslieferung der drei Fahrzeugtypen an die Schweizer Armee erfolgt im Zeitraum von 2010 bis 2012.

Patrick Nyfeler